

**3857/AB**  
**vom 03.09.2019 zu 3843/J (XXVI.GP)**

 Bundeskanzleramt

bundeskanzleramt.gv.at

Dr. Brigitte Bierlein  
 Bundeskanzlerin

Herrn  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Präsident des Nationalrats  
 Parlament  
 1017 Wien

Geschäftszahl: BKA-353.110/0071-IIM/2019

Wien, am 3. September 2019

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Kucher, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. Juli 2019 unter der Nr. 3843/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Wie teuer war das ‚Sparen im System‘ eigentlich?“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 bis 4:**

- Wie viele MitarbeiterInnen waren zum Zeitpunkt des Personalhöchststandes - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - im Kabinett Sebastian Kurz von seinem Amtsantritt bis zu seinem Ausscheiden aus der Regierung insgesamt beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Name, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Summe der Beschäftigten im Kabinett)?
- Wie viele MitarbeiterInnen waren zum Stichtag seines Ausscheidens aus der Regierung - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - im Kabinett Sebastian Kurz insgesamt beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Name, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Summe der Beschäftigten im Kabinett)?
- Wie viele Personen waren zum Zeitpunkt des Personalhöchststandes - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - im Kabinett Sebastian Kurz als Sekretariats-, Kanz-

*lei und Schreibkräfte, KraftfahrerInnen bzw. als sonstige Hilfskräfte beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Monat, Name, Funktion und Gesamtsumme der als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, KraftfahrerInnen bzw. als sonstige Hilfskräfte im damaligen Kabinett zum genannten Zeitpunkt Beschäftigten)?*

- *Wie viele Personen waren zum Stichtag seines Ausscheidens aus der Regierung - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - im Kabinett des ehemaligen Bundeskanzlers Sebastian Kurz als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, KraftfahrerInnen bzw. als sonstige Hilfskräfte beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Monat, Name, Funktion und Gesamtsumme der als Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, KraftfahrerInnen bzw. als sonstige Hilfskräfte im damaligen Kabinett zum genannten Zeitpunkt Beschäftigten)?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2545/J vom 2. Jänner 2019 durch meinen Amtsvorgänger mit der Maßgabe verweisen, dass zusätzlich ab 1. Jänner 2019 bis 22. Mai 2019 Frau Mag. Eva Landrichtinger als Referentin befristet auf Basis eines Sondervertrages im Kabinett meines Amtsvorgängers beschäftigt war.

Zum Stichtag seines Ausscheidens aus der Regierung waren neben Frau Mag. Eva Landrichtinger Herr Mag. (FH) Bernd Brünner M.A.I.S., Frau Barbara Kaudel-Jensen, MAS, und Frau Dr. Dagmar Szalkay-Totschnig nicht mehr im Kabinett meines Amtsvorgängers beschäftigt.

#### **Zu Frage 5:**

- *Wie hoch war - inklusive allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc. - die Gesamtsumme der Personalkosten inklusive Sekretariats-, Kanzlei und Schreibkräfte, KraftfahrerInnen bzw. sonstige Hilfskräfte im Kabinett des ehemaligen Bundeskanzlers Kurz vom Amtsantritt bis zum Ausscheiden aus der Regierung (bitte um Nennung der exakten, vollständigen Summe einschließlich Überstunden, Prämien, Spesen- und Reisekosten, Prämien oder sonstige außertourliche Zahlungen sowie eventuell anfallende weitere Personalkosten)?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 114/J vom 17. Jänner 2018, Nr. 484/J vom 15. März 2018, Nr. 1251/J vom 4. Juli 2018, Nr. 2113/J vom 25. Oktober 2018 und Nr. 2545/J vom 2. Jänner 2019 durch meinen Amtsvorgänger verweisen.

Im Jahr 2019 bis zum Ausscheiden aus der Regierung am 28. Mai 2019 beliefen sich die Personalkosten pro Monat aus der Beschäftigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Kabinett meines Amtsvorgängers inklusive Kanzlei-, Sekretariatsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter, Kraftfahrer und sonstiger Hilfskräfte auf rund 176.493,19 Euro.

**Zu den Fragen 6 und 7:**

- *Mit welchen LeihgeberInnen bestanden im Kabinett des ehemaligen Bundeskanzlers Kurz von seinem Amtsantritt bis zu seinem Ausscheiden, Arbeitsleihverträge und für wie viele Personen?*
- *Wurden über die Abgeltung der Personalkosten hinaus weitere Entgelte an die LeihgeberInnen entrichtet bzw. zahlten LeihgeberInnen (auf Grund einer entsprechenden Vereinbarung oder freiwillig) Gehaltsbestandteile für die an das des ehemaligen Bundeskanzlers Kurz entliehenen MitarbeiterInnen auf (Bitte um Aufschlüsselung jeweils nach Name, Funktion, Vertrag, LeihgeberIn sowie die etwaige Höhe der gefragten entstandenen Summe seit Amtsantritt bis zum Ausscheiden)?*

Im Kabinett meines Amtsvorgängers gab es keine Arbeitsleihverträge.

**Zu den Fragen 8 und 9:**

- *Welche externen Beratungsleistungen wurden seitens des Ressorts, im Zeitraum vom Amtsantritt von Sebastian Kurz bis zum Ausscheiden aus der Regierung, in Anspruch genommen (bitte um Aufschlüsselung jeweils nach „BeraterIn“, Beratungsleistung, Zweck der Inanspruchnahme der Leistung)?*
- *Welche Kosten sind aus der etwaigen Inanspruchnahme externer Beratungsleistungen insgesamt entstanden (bitte um Aufschlüsselung jeweils nach „BeraterIn“, Beratungsleistung, Zweck der Inanspruchnahme der Leistung sowie jeweils daraus entstandenen Kosten und Auskunft darüber ob diese Kosten bereits in der „Gesamtsumme der Personalkosten“ berücksichtigt sind)?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2877/J vom 18. Februar 2019 durch meinen Amtsvorgänger verwiesen.

Für den Zeitraum vom 1. Jänner 2019 bis zum 28. Mai 2019 sind folgende externe Leistungen anzuführen:

| Vertragspartner                   | Leistung  | Kosten (inkl. USt) in Euro |
|-----------------------------------|---|----------------------------|
| Unternehmensberatung Sylvester UG | <p>Begleitung und fachliche Unterstützung im Zusammenhang mit dem Praxistransfer der Strukturreform der österreichischen Sozialversicherung, insbesondere durch</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– methodische und inhaltliche Impulse,</li> <li>– Identifizierung und Priorisierung von Handlungsfeldern,</li> <li>– Entwicklung der für die Umsetzung der Handlungsfelder notwendigen Arbeitsstrukturen sowie</li> <li>– Findung und Abarbeitung identifizierter Handlungsbedarfe.</li> </ul> | 4.200,00                   |

#### Zu den Fragen 10 bis 12:

- Wie viele Personen waren zum Zeitpunkt des Personalhöchststandes in der „Abteilung für strategische Kommunikation“ im Bundeskanzleramt unter dem ehemaligen Bundeskanzler Sebastian Kurz beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Name, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Gesamtsumme der Beschäftigten in der Abteilung zum Personalhöchststand sowie Auskunft darüber, ob diese Personen bereits in Ihren Antworten auf die Fragen 1 – 4 bereits berücksichtigt sind)?
- Wie viele Personen waren zum Stichtag des Ausscheidens des ehemaligen Bundeskanzlers Sebastian Kurz aus der Regierung, in der „Abteilung für strategische Kommunikation“ im Bundeskanzleramt dem ehemaligen Bundeskanzler Sebastian Kurz beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Name, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Gesamtsumme der Beschäftigten in der Abteilung zum Stichtag sowie Auskunft darüber, ob diese Personen bereits in Ihren Antworten auf die Fragen 1 – 4 bereits berücksichtigt sind)?
- Wie hoch sind die gesamten Personalkosten (inkl. Überstunden, Prämien und sonstige Entgeltbestandteile; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit sowie Beraterverträge etc.), die sich seit dem Amtsantritt des ehemaligen Bundeskanzlers Sebastian Kurz bis zu seinem Ausscheiden aus der Regierung, aus der Abteilung für Strategische Kommunikation ergeben haben (bitte zudem um Auskunft darüber, ob diese Kosten bereits in Ihrer Antwort auf die Frage 5 dieser Anfrage berücksichtigt sind)?

Vom Zeitpunkt der Einrichtung der „Stabstelle für strategische Kommunikation“ mit 1. März 2018 bis zum Zeitpunkt des Ausscheidens meines Amtsvorgängers aus der Regierung am 28. Mai 2019 war ein Mitarbeiter in der genannten Stabstelle beschäftigt. Hinsichtlich der Personalkosten darf ich auf die Beantwortung der Frage 5 verweisen.

**Zu Frage 13:**

- Wie viele Personen waren zum Zeitpunkt des Personalhöchststandes in der Stabstelle für Strategie, Analyse und Planung (THINK AUSTRIA) unter dem ehemaligen Bundeskanzler Sebastian Kurz beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Name, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Gesamtsumme der Beschäftigten in der Stabstelle zum Personalhöchststand)?

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 1587/J vom 5. September 2018 und Nr. 3199/J vom 28. März 2019 durch meinen Amtsvorgänger sowie auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3684/J vom 11. Juni 2019 verweisen.

**Zu Frage 14:**

- Wie viele Personen waren zum Stichtag des Ausscheidens des ehemaligen Bundeskanzlers Kurz aus der Regierung in der Stabstelle für Strategie, Analyse und Planung (THINK AUSTRIA) beschäftigt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Name, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Gesamtsumme der Beschäftigten in der Stabstelle zum Stichtag)?

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3684/J vom 11. Juni 2019 verweisen. Seit dem dortigen Stichtag 18. Mai 2019 bis zum Ausscheiden meines Amtsvorgängers aus der Regierung am 28. Mai 2019 sind keine Änderungen eingetreten.

**Zu Frage 15:**

- Wie hoch sind die gesamten Personalkosten (inkl. Überstunden, Prämien und sonstige Entgeltbestandteile; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit sowie Beraterverträge etc.), die sich seit Einrichtung der Stabstelle für Strategie, Analyse und Planung (THINK AUSTRIA) unter dem ehemaligen Bundeskanzler Kurz ergeben haben?

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3199/J vom 28. März 2019 durch meinen Amtsvorgänger verweisen.

Von März 2019 bis zum Ausscheiden meines Amtsvorgängers aus der Regierung am 28. Mai 2019 beliefen sich die Personalkosten pro Monat aus der Beschäftigung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Stabstelle für Strategie, Analyse und Planung (Think Austria) inklusive Sonderzahlungen im März 2019 auf rund 28.145,99 Euro.

**Zu Frage 16:**

- Wie hoch war im Zeitraum vom Amtsantritt von Sebastian Kurz bis zum Ausscheiden aus der Regierung das Bruttomonatsgehalt des Generalsekretärs entsprechend der Bestimmungen

*des Budgetbegleitgesetzes 2018 – 2019 zuzüglich etwaiger Prämien bzw. sonstiger außertourlicher Zahlungen seit dem Regierungsantritt bis zum Misstrauensvotum (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Monat, Bruttomonatsgehalt und Prämien bzw. sonstiger außertourlicher Zahlungen)?*

Gemäß den Bestimmungen des Budgetbegleitgesetzes 2018-2019 gebührt Generalsekretärinnen und Generalsekretären eine Entlohnung in der Höhe des Fixgehaltes gemäß § 31 Abs. 2 Z 3 lit. b des Gehaltsgesetzes 1956 bzw. § 74 Abs. 2 Z 3 letzter Satz des Vertragsbedienstetengesetzes 1948. Dies entspricht einer Einstufung nach der Funktionsgruppe A 1/9 Stufe 2.

**Zu Frage 17:**

- *Wie viele Personen waren zum Zeitpunkt des Personalhöchststandes insgesamt dem Büro des Generalsekretärs (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. KraftfahrerInnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) zugeteilt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Namen, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Aufgabenbereich)?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 2545/J vom 2. Jänner 2019 (Frage 14) und Nr. 2575/J vom 10. Jänner 2019 (Fragen 5 bis 7) durch meinen Amtsvorgänger verweisen.

**Zu Frage 18:**

- *Wie viele Personen waren zum Stichtag des Ausscheidens von Sebastian Kurz aus der Regierung insgesamt dem Büro des Generalsekretärs (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. KraftfahrerInnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) zugeteilt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Namen, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Aufgabenbereich)?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3684/J vom 11. Juni 2019 (Fragen 1 und 2) verweisen. Dazu sind zum dortigen Stichtag 18. Mai 2019 bis zum Ausscheiden meines Amtsvorgängers aus der Regierung am 28. Mai 2019 hinsichtlich des Büros des Generalsekretärs keine Änderungen eingetreten.

**Zu Frage 19:**

- *Welche Kosten sind für den Generalsekretär sowie seine MitarbeiterInnen (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. KraftfahrerInnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) vom Amtsantritt des ehemaligen Bundeskanzlers Sebastian Kurz bis zum Ausscheiden aus der Regierung angefallen (bitte um detaillierte Kostenaufstellung jeweils nach Monat, Funktion und Aufgabenbereich sowie Gesamtkosten)?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 114/J vom 17. Jänner 2018, Nr. 484/J vom 15. März 2018, Nr. 1251/J vom 4. Juli 2018, Nr. 2113/J vom 25. Oktober 2018 und Nr. 2545/J vom 2. Jänner 2019 durch meinen Amtsvorgänger verweisen.

Im Jahr 2019 bis zum Ausscheiden meines Amtsvorgängers aus der Regierung am 28. Mai 2019 beliefen sich die Personalkosten pro Monat für die Beschäftigung des Generalsekretärs sowie der dem Büro des Generalsekretärs zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf rund 63.484,58 Euro.

**Zu Frage 20:**

- *Wie hoch war das Bruttomonatsgehalt des Regierungssprechers entsprechend der Bestimmungen des Budgetbegleitgesetzes 2018 - 2019 zuzüglich etwaiger Prämien bzw. sonstiger außertourlicher Zahlungen (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Monat, Bruttomonatsgehalt und Prämien bzw. sonstiger außertourlicher Zahlungen)?*

Gemäß den Bestimmungen des Budgetbegleitgesetzes 2018-2019 gebührt einer Regierungssprecherin bzw. einem Regierungssprecher eine Entlohnung in der Höhe des Fixgehaltes gemäß § 31 Abs. 2 Z 3 lit. b des Gehaltsgesetzes 1956 bzw. § 74 Abs. 2 Z 3 letzter Satz des Vertragsbedienstetengesetzes 1948. Dies entspricht einer Einstufung nach der Funktionsgruppe A 1/9 Stufe 2.

**Zu den Fragen 21 und 22:**

- *Wie viele Personen waren zum Zeitpunkt des Personalhöchststandes insgesamt dem Büro des Regierungssprechers (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. KraftfahrerInnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) zugeteilt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Name, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Aufgabenbereich)?*
- *Wie viele Personen waren zum Stichtag des Ausscheidens des ehemaligen Bundeskanzler Kurz aus der Regierung insgesamt dem Büro des Regierungssprechers (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. KraftfahrerInnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) zugeteilt (bitte um detaillierte Aufschlüsselung nach Name, Funktion, Beschäftigungszeitraum und Aufgabenbereich)?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2545/J vom 2. Jänner 2019 durch meinen Amtsvorgänger mit der Maßgabe verweisen, dass mit 15. März 2019 Frau Claudia Türtscher, BA, als Referentin sowie drei Verwaltungspraktikantinnen und -praktikanten neu aufgenommen wurden. Frau Mag. Dr. Ana Jakil-Holzer ist seit dem 28. Februar 2019 nicht mehr im Büro des Regierungssprechers tätig.

Zum Zeitpunkt des Ausscheidens meines Amtsvorgängers aus der Regierung am 28. Mai 2019 ist dazu keine Änderung eingetreten.

**Zu Frage 23:**

- *Welche Kosten sind für den Regierungssprecher sowie seine MitarbeiterInnen (inkl. aller Sekretariats-, Kanzlei und Schreib- und Hilfskräfte bzw. KraftfahrerInnen; inkl. allfälliger Dienstzuteilungen für Projektarbeit etc.) vom Amtsantritt des ehemaligen Bundeskanzlers Sebastian Kurz bis zum Ausscheiden aus der Regierung insgesamt angefallen (bitte um detaillierte Kostendarstellung jeweils nach Monat, Funktion und Aufgabenbereich sowie Gesamtkosten)?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen Nr. 484/J vom 15. März 2018, Nr. 553/J vom 22. März 2018, Nr. 1251/J vom 4. Juli 2018, Nr. 2113/J vom 25. Oktober 2018 und Nr. 2545/J vom 2. Jänner 2019 durch meinen Amtsvorgänger verweisen.

Im Jahr 2019 bis zum Ausscheiden meines Amtsvorgängers aus der Regierung am 28. Mai 2019 beliefen sich die Personalkosten pro Monat für die Beschäftigung des Regierungssprechers sowie der ihm zugeordneten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf rund 86.977,45 Euro.

**Zu Frage 24:**

- *Wie hoch waren die Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen Ihres Ressorts vom Amtsantritt des ehemaligen Bundeskanzlers Sebastian Kurz bis zum Ausscheiden aus der Regierung?*
  - a. Wie hoch waren die Kosten jeweils für Werbung, für Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und für Veranstaltungen Ihres Ressorts?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2621/J vom 15. Jänner 2019 durch meinen Amtsvorgänger und auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3716/J vom 13. Juni 2019 verweisen. Darüber hinaus entstanden noch Kosten für Veranstaltungen in Höhe von 991.923,83 Euro.

Für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Informationskampagnen darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2547/J vom 2. Jänner 2019 durch meinen Amtsvorgänger verweisen. Für den Zeitraum 1. Jänner 2019 bis 28. Mai 2019 erfolgten Zahlungen in Höhe von 1.591.758,93 Euro für das Bundeskanzleramt und 92.894,16 Euro aus dem Budget Ratsvorsitz – insgesamt 1.684.653,09 Euro.

Die Kosten gliedern sich folgendermaßen auf:

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| Öffentlichkeitsarbeit           | 1.684.653,09 Euro |
| davon für Informationskampagnen | 1.535.276,62 Euro |
| Veranstaltungen                 | 0,00 Euro         |
| Werbung                         | 0,00 Euro         |

**Zu Frage 25:**

- *Welche Agenturen wurden seitens des Ressorts, im Zeitraum vom Amtsantritt von Sebastian Kurz bis zum Ausscheiden aus der Regierung, mit Aufträgen im Zusammenhang mit Öffentlichkeitsarbeit betraut?*
  - a. *Welche Kosten waren damit jeweils verbunden (bitte um detaillierte Aufschlüsselung jeweils nach Agentur, „Projekt“ und Kosten sowie Auskunft darüber, ob diese Kosten bereits in den „Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen“ berücksichtigt sind)?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2547/J vom 2. Jänner 2019 durch meinen Amtsvorgänger verweisen.

Im Zeitraum 1. Jänner 2019 bis 28. Mai 2019 erfolgten Zahlungen in Höhe von 26.222,14 Euro an die Agentur Zum goldenen Hirschen Campaigning GmbH. Es handelt sich um Kosten anlässlich des österreichischen EU-Ratsvorsitzes, und zwar für eine Rahmenvereinbarung mit der „Agenturgemeinschaft zur Durchführung von Kommunikations- und Eventmanagementleistungen“ (diese besteht aus den Agenturen Zum goldenen Hirschen Campaigning und BGP Livemarketing GmbH), für die eine öffentliche Ausschreibung erfolgte. Diese Kosten sind auch in der Beantwortung der Frage 24 enthalten.

**Zu Frage 26:**

- *Welche Printprodukte (Broschüren, Magazine, Schautafeln, Poster etc.) wurden seitens des Ressort, im Zeitraum vom Amtsantritt von Sebastian Kurz bis zum Ausscheiden aus der Regierung, veröffentlicht (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck der Publikation, Gesamtauflage, Distributionskanal und damit verbundenen Kosten sowie Auskunft darüber, ob diese Kosten bereits in den „Gesamtausgaben für Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Informationskampagnen und Veranstaltungen“ berücksichtigt sind)?*

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2547/J vom 2. Jänner 2019 (Frage 4) durch meinen Amtsvorgänger verweisen.

Im Zeitraum 1. Jänner 2019 bis 28. Mai 2019 entstanden Kosten in Höhe von 5.120,85 Euro für die Broschüre „Zusammen für Österreich, Bilanz: 1 Jahr Bundesregierung“. Die Druckauflage dieser Broschüre hat 10.000 Stück betragen; sie enthält eine Übersicht der Regierungsarbeit seit Angelobung im Dezember 2017 anlässlich der Bilanzpressekonferenz „1 Jahr Bundesregierung“ am 4. Dezember 2018.

Ferner darf ich auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3486/J vom 7. Mai 2019 betreffend „Fotobuch der österreichischen Ratspräsidentschaft“ durch den mit der Fortführung der Verwaltung des Bundeskanzleramtes betrauten Bundesminister verweisen.

Die damit verbundenen Kosten sind in der Beantwortung der Frage 24 enthalten.

Anzuführen sind zudem die Broschüren und Publikationen im Zusammenhang mit dem Gedenk- und Erinnerungsjahr:

| Projekt  | Zweck  | Gesamtauf-lage  | Distributionska-nal                                   | Kosten<br>(inkl. USt) in<br>Euro |
|--|--|---|---|----------------------------------|
| 100 Jahre Republik. Meilensteine und Wendepunkte in Österreich 1918-2018 | Publikation im Rahmen des Gedenk- und Erinnerungsjahres 2018 | 3.750 Stück (davon deutsche Ausgabe: 3.000 Stück; englische Ausgabe: 750 Stück) | Im Handel verfügbar.<br>(ISBN: 978-3-7076-0642-3)     | 84.896,59                        |
| Broschüre: 9 Länder – 9 Geschichten                                      | Publikation im Rahmen des Gedenk- und Erinnerungsjahres 2018 | 45.000 Stück  | Broschüre ist unter post@geschichte.gv.at bestellbar. | 59.233,00                        |

Anmerkung: Mit den Arbeiten an der Publikation „100 Jahre Republik. Meilensteine und Wendepunkte in Österreich 1918-2018“ (Abschluss der Verträge mit dem Koordinator, den Autoren, der Lektorin) wurde schon im Jahre 2017 begonnen. Zudem ist festzuhalten, dass Herausgeber dieser Publikation Dr. Heinz Fischer ist (unter Mitarbeit von MMag. Andreas Huber und Mag. Stephan Neuhäuser).

**Zu Frage 27:**

- Welche weiteren Ausgaben für Öffentlichkeitsarbeit waren bereits in Umsetzung bzw. für das übrige Jahr 2019 geplant (bitte Einzelaufschlüsselung nach Projekt, Zweck, Kostenschätzung, Medien)?

Die angeführten Leistungen wurden nach dem 28. Mai 2019 erbracht und auch bereits bezahlt.

| Projekt  | Zweck                     | Kostenschätzung/<br>Brutto in Euro | Herausgeber   |
|--|---------------------------|------------------------------------|---|
| Das Jüdische Echo                                | Ankauf von 300 Exemplaren | 7.270,00                           | Verein zur Herausgabe der Zeitschrift „Das Jüdische Echo“   |
| STIMME – Zeitschrift der Initiative Minderheiten | Inseratenschaltung        | 1.600,00                           | Initiative Minderheiten – Verein zur Förderung des Zusammenlebens von Minderheiten und Mehrheiten |
| Magazin <i>sichtweisen</i>                       | Inseratenschaltung        | 1.905,75                           | Hilfsgemeinschaft der Blinden und Seh-schwachen Österreichs                                       |
| Illustrierte Neue Welt                           | Inseratenschaltung        | 2.681,28                           | Dr. Joanna Nittenberg, Mag. Franz C. Bauer  |
| David – Jüdische Kulturzeitschrift               | Inseratenschaltung        | 2.530,00                           | DAVID – Jüdischer Kulturverein  |
| Die Gemeinde Insider                             | Inseratenschaltung        | 1.547,70                           | Israelitische Kultusgemeinde Wien IKG   |
| Das Stadtmagazin WINA                            | Inseratenschaltung        | 2.016,00                           | JMV Jüdische Medien- und Verlags-GmbH   |
| Cyber Sicherheitsbericht 2019                    | Übersetzung DE-EN         | 3.150,00                           | BKA – Abteilung I/8   |
| Broschüre Familien Guide                         | Übersetzung DE-EN         | 3.486,60                           | BKA – Sektion V   |
| Infosheets zu Jugendpolitik                      | Übersetzung DE-EN         | 735,00                             | BKA – Abteilung V/5   |

**Zu Frage 28:**

- Wie hoch waren die Ausgaben seitens des Ressorts, im Zeitraum vom Amtsantritt von Sebastian Kurz bis zum Ausscheiden aus der Regierung, für externe Beratungsleistungen wie Medientrainings, Coachings, PR- & Strategieberatung etc. (bitte Einzelaufschlüsselung nach beauftragtem Unternehmen, Kosten, Zweck und Umfang der Beratungsleistung)?

Ich darf auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 2877/J vom 18. Februar 2019 durch meinen Amtsvorgänger verweisen. Im Zeitraum 1. Jänner 2019 bis 28. Mai 2019 entstanden folgende Kosten:

| <b>Vertragspartner</b>                                | <b>Leistung</b>  | <b>Kosten (inkl. MwSt.) in Euro</b> |
|---|--|-------------------------------------|
| Österreichische Gesellschaft für Europapolitik (ÖGFE) | Umfrage 2 nach dem EU-Ratsvorsitz  | 18.296,00                           |
| Mag. Karin Bischof, MA                                | "Stakeholder Net Mapping" - Gleichbehandlungsanwaltschaft Team Wien                          | 900,00                              |
| Mag. Karin Bischof, MA                                | "Stakeholder Net Mapping" - Gleichbehandlungsanwaltschaft Team Kärnten                       | 1.124,80                            |
| Mag. Karin Bischof, MA                                | "Stakeholder Net Mapping" - Gleichbehandlungsanwaltschaft Team Tirol, Salzburg, Vorarlberg   | 1.085,60                            |
| Mag. Karin Bischof, MA                                | "Stakeholder Net Mapping" - Gleichbehandlungsanwaltschaft Team Steiermark                    | 940,20                              |
| Mag. Karin Bischof, MA                                | Logic Model & Indikatorentwicklungs-Workshop - Gleichbehandlungsanwaltschaft Leiterinnenteam | 900,00                              |
| Mag. Karin Bischof, MA                                | Workshop "Indikatoren (Teil 1)" - Gleichbehandlungsanwaltschaft Leiterinnenteam              | 900,00                              |
| Mag. Andreas Urich                                    | Supervision - Gleichbehandlungsanwaltschaft OÖ   | 192,00                              |

**Zu Frage 29:**

- *Wer war Teil der Delegation in die Vereinigten Arabischen Emirate? (Bitte um vollständige und detaillierte Auflistung der mitreisenden Personen, zugehöriges Unternehmen bzw. Institution sowie Begründung, warum diese oder dieser Teil der Delegation war)?*

Ich darf auf die Beantwortung der Frage 16 der parlamentarischen Anfrage Nr. 3226/J vom 29. März 2019 an meinen Amtsvorgänger verweisen.

**Zu Frage 30:**

- *Welche Kosten sind durch diese Reise entstanden (Bitte um möglichst detaillierte Aufschlüsselung der Kosten)?*

Die Kosten gliedern sich wie folgt:

|             |                |
|-------------|----------------|
| Transporte  | 28.621,22 Euro |
| Hotelkosten | 6.786,64 Euro  |
| Catering    | 1.566,27 Euro  |

Dr. Brigitte Bierlein

